



Anteil nehmen und Trost spenden



Neuer Tag · Dieter Hecht · 6466

Von guten Mächten wunderbar geborgen, erwarten wir getrost, was kommen mag. Gott ist mit uns am Abend und am Morgen und ganz gewiss an jedem neuen Tag. Dietrich Bonhoeffer



Sonnenuntergang · Dieter Hecht · 6612

Was bleibt, ist die Liebe. / Da ist ein Land der Lebenden / und ein Land der Toten, / und die Brücke zwischen ihnen / ist die Liebe – das einzig Bleibende, der einzige Sinn.

Thornton Wilder



Fluss im Wald · Renate Kuby · 6630



Ruhe am See · Dieter Hecht · 6455

Der Glaube hebt die Trauer nicht auf, und er will den Verlust nicht erklären, aber er will uns helfen, am Ende die Hoffnung wiederzufinden, ohne die die Liebe nicht überleben kann.

Hans-Joachim Eckstein



Waldsee · Renate Kubv · 6613

Wenn wir an der Grenze des Todes einander loslassen müssen, dann tröstet mich der / Gedanke, dass Gott bei uns bleibt. / Er ist auf beiden Seiten, im Land der Lebenden und im Land der Gestorbenen...

Im Rauschen der Bäume, dem Flüstern der Gräser, dem Singen der Amseln, dem Murmeln des Regens, sind uns die Verstorbenen nah.

Andreas Noga



Klappkarten

mit Text auf der Rückseite



Wer im Gedächtnis seiner Lieben lebt, der ist nicht tot, / der ist nur fern; tot ist nur, wer vergessen wird.



Und meine Seele spannte / weit ihre Flügel aus, flog durch die stillen Lande / als flöge sie nach Haus. Joseph von Eichendorff





Gedenken Friederike Rave 6622

Der Mensch, / den wir lieben, ist nicht mehr da, / wo er war, aber überall, / wo wir sind und seiner gedenken.

Aurelius Augustinus



Ferner: je schöner und voller die Erinnerungen, desto schwerer ist die Trennung. Aber die Dankbarkeit verwandelt die Qual der Erinnerung in eine stille Freude. Man trägt das vergangene Schöne nicht wie einen Stachel, sondern wie ein kostbares Geschenk. Dietrich Bonhoeffer





Wiese im Wind · H.-J. Gaudeck 6635

Am Morgen im Garten / hat einer Blüten gestreut Schlüsselblumen, / Veilchen, /Gänseblümchen.

Dann hat er sich / auf leisen Sohlen davongeschlichen.

Tina Willms



Lichtspur im Dunkeln Sabine Waldmann-Brun 6639

Einmal wird

Einmal wird durch die Wolken / ein Lichtstrahl brechen / und was erstarrt war zum Tauen bringen.

Einmal wird durch den Staub / ein Stängel drängen / und eine Knospe sich schieben in Richtung Himmel.

Einmal wird hinter den Tränen / ein Lächeln warten / und der Schmerz klingt ab und wird still.

Einmal wird hinter dem Tod / das Leben summen / und dich auffordern: Komm, stimm ein in mein Lied! Tina Willms



ZeitGestalt im Gegenlicht · Renate Kuby 6619

Zwiegespräche Die Tage sind schwarz, / sagt die Trauer. Ich sehe ein Licht, / sagt die Hoffnung. Nie wieder, / sagt der Schmerz.

Versuch es noch einmal, / sagt die Liebe. Für immer vorbei, / sagt der Tod. Ich bin wieder da, / sagt das Leben. Tina Willms



Licht keimt im Dunkeln · Sabine Waldmann-Brun 6638

Verwandelt

Scherben bleiben Scherben. Bruchstücke bleiben Bruchstücke. Manchmal aber fügen sich die Scherben zu einem Mosaik, in dem eine Schönheit ist. Manchmal enthüllt sich in dem, was bruchstückhaft geblieben ist, ein Kunstwerk. Heil heißt nicht unbedingt, dass das Zerbrochene wieder ganz wird. Heil lässt aus Bruchstücken etwas Neues entstehen, in dem das Leben anders als vorher schimmert.

Tina Willms



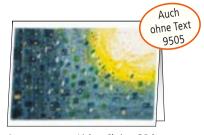
Wir dürfen Wunder erwarten. Oft kommen sie behutsam und leise daher. Als stärke einem plötzlich jemand den Rücken. Als habe man in der Zeitung von Hoffnung gelesen. Als halte der Tag ein Lächeln bereit.

Tina Willms



Denn ich bin davon überzeugt, dass weder der Tod noch das Leben, weder Engel noch Gewalten, weder Gegenwärtiges noch Zukünftiges, weder in der Höhe noch in der Tiefe oder sonst irgendetwas auf der Welt uns von der Liebe Gottes trennen kann, die er uns in lesus Christus. unserem Herrn, schenkt.

Römer 8,38-39



Angezogen vom Licht · Christa Rüd 6631

Im Dunkel wartet ein Engel auf dich. Und Trauernde trifft ein tröstendes Wort. Einer sagt: Die Toten sind ausgeflogen, ihre Höhlen bleiben für immer leer.

Über den Gräbern schimmert schon Hoffnung: Gott hebt uns auf, wenn der Tod uns fällt. Er ruft unsere Namen in neues Leben und empfängt uns in einem Haus aus Licht. Tina Willms



Stille Renate Menneke 6430

Ich bin die Auferstehung und das Leben. Wer an mich glaubt, der wird leben, auch wenn er stirbt; und wer da lebt und glaubt an mich, der wird nimmermehr sterben.

Johannes 11,25-26

Klappkarten

mit Text auf der Rückseite



Licht im Nebelwald · Kerstin Prewo 6629

Ich bin der Herr, dein Gott, der deine rechte Hand fasst und zu dir spricht: Fürchte dich nicht, ich helfe dir.

Jesaja 41,13



Hoffnung · Magitta Dahlke 6628

Wo Liebe ist, / ist die Hoffnung größer / als der Tod. Andreas Noga







Blaue Hortensie · Kerstin Prewo 6621

So wie das letzte Grün in Farbentiegeln sind diese Blätter, trocken, stumpf und rauh, hinter den Blütendolden, die ein Blau nicht auf sich tragen, nur von ferne spiegeln.

Doch plötzlich scheint das Blau sich zu verneuen in einer von den Dolden, und man sieht ein rührend Blaues sich vor Grünem freuen. Rainer Maria Rilke



Auch ohne Text 7550

> Ralph - J. Petschat Bouquet

6632

Ich wünsche dir, / dass du dich versöhnen kannst, mit dem, was das Leben / dir zugemutet hat.

Es kommt ein Tag, / an dem du die Trauer frei geben kannst.

Du legst sie ab wie ein / zu eng gewordenes Kleid.

Und wendest dich neu / dem Leben zu, das dir liebevoll / seine Farben um die Schultern legt.

Tina Willms





Auch ohne Text 8980

> Am Seeufer Oskar Koller 6614

Denn ich bin der HERR, dein Gott. Ich nehme dich an deiner rechten Hand und sage: Hab keine Angst! Ich helfe dir. Jesaia 41.13



Schmetterling Jens Wolf 6540

Du kamst, du gingst mit leiser Spur, ein flücht'ger Gast im Erdenreich. Woher? Wohin? Wir wissen nur: aus Gottes Hand in Gottes Hand. Ludwig Uhland



Ostertor Sabine Waldmann-Brun

6634

Gestern noch / schienen doch alle Wege verschlossen, /die Nacht zog den Vorhang zu. / Ende der Vorstellung.

Heute aber stehen die Tore / sperrangelweit offen: Hereinspaziert, / hier wartet das Leben!

Keiner weiß, / wie es geschah. Tina Willms



Das Leben blüht Sabine Waldmann-Brun

6636

Am Morgen / ist das Leben wieder aufgestanden, / hat den Nachtvorhang beiseite geschoben / und das Licht begrüßt.

Komm, wach auf!, / sagt es munter und reicht mir / seine Hand. Tina Willms

Trost finden



Ich kann aus Trauer Trost machen Leporello mit Bildern von Friederike Rave

Was machen wir hinterher? Was machen wir morgen? Wo trifft man uns im nächsten Jahr? Leben wir alleine? Haben wir Sorgen oder haben wir keine? Ich bin zuversichtlich. denn Gott, der Herr. versöhnt mich mit den Dingen, die mir schwer fallen. Hanns Dieter Hüsch



Der gute Hirte Psalm 23

Ein-Bild-Leporello von Friederike Rave Best - Nr. 0330

> Dietrich Bonhoeffer Behütet und getröstet Leporello mit Bildern von Dieter Hecht Best.-Nr. 0389



Leporellos



Mit stillen Grüßen

Ein Leporello zum Abschied Mit Texten von Andreas Noga und Bildern von Oskar Koller Best.-Nr. 0309







Tina Willms
Wunder erwarten

Ein Leporello mit Bildern von Sabine Waldmann-Brun Best.-Nr. 0333

Mutter.Erde Gedichte von Herkunft und Rückkehr Ein Leporello mit Bildern und Plastiken von Petra Arndt Best.-Nr. 0323





Dietrich Bonhoeffer Von guten Mächten Ein Weihnachtsgruß Leporello mit Bildern von Oskar Koller Best - Nr. 0336 In einem Liebesbrief an seine junge Braut schrieb Dietrich Bonhoeffer den Weihnachtsgruß, an dessen Ende seine bekanntesten Worte stehen: "Von guten Mächten treu und still umgeben...". In diesem Leporello haben wir die Verse in Bonhoeffers eigener Handschrift abgedruckt; dazu einige Texte aus der Haft, die sein persönliches Verständnis von diesen "guten Mächten" illustrieren.



Rainer Maria Rilke **Tage wie Herbst** Abschied & Aufbruch Leporello mit Bildern von Friederike Rave Best.-Nr. 0314





Tag-für-Tag-Buch





Klappkarten Format B6 (12 × 17 cm) mit Umschlag € 2,95



Abschied · Renate Kuby 6641



Traurigkeit und Zuversicht · Renate Kuby 6624



Pinie · Oskar Koller 6623



Anlasskarten - Trauer Web-Shop:



Trost · Friederike Rave · 6640



Präsenz Medien & Verlag 65520 Bad Camberg info@praesenz-verlag.com www.praesenz-verlag.com

Fax: 06434/9085226
Tel:: 06434/9085225



Schon angemeldet? Abonnieren Sie unseren Newsletter und erhalten Sie regelmäßig und frühzeitig exklusive Angebote: praesenz-verlag.com/s/Newsletter



Ab € 29, – Bestellwert liefern wir versandkostenfrei!

Versandkostenanteil für Sendungen bis € 29,— Bestellwert: € 4,50. Ausland: pauschal € 10,—, Schweiz: auf Anfrage.